



BRIEF TAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: In den nächsten Tagen wird der „BriefTauber“ ein komplett neues Layout erhalten. An den Inhalten ändert sich selbstverständlich nichts. Wie immer erfahren Sie jeden Freitag aus erster Hand, mit welchen Themen ich mich aktuell beschäftige.

Ihr und Euer

Peter Tauber



„Berliner Abend“: Bundeswehr im Fokus



Rund 50 Zuhörer lauschten interessiert den Ausführungen von Peter Tauber. (Foto: Koch)

Die Situation der Bundeswehr und die eingeleiteten Trendwenden standen im Mittelpunkt eines „Berliner Abends“, zu dem Peter Tauber in das Restaurant „Heckers“ nach Gründau eingeladen hatte. Zum ersten Mal berichtete er in seiner neuen Funktion als

Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin der Verteidigung vor rund 50 Zuhörern über den Sparkurs der Vergangenheit und die daraus resultierenden Probleme bei Ausstattung, Personal und Materialbeschaffung, aber auch über die neuen Herausforderungen, denen die Truppe sich stellen muss.

Unter anderem hat „Osthessen-News“ über die Veranstaltung berichtet. Den kompletten Artikel können Sie unter folgendem Link nachlesen: <https://tinyurl.com/y74xyafu>



Tauber nimmt an Kabinettsitzung teil: Verlässlicher Generationenvertrag Thema

Die Bundesregierung hat in ihrer jüngsten Sitzung beschlossen eine Kommission „Verlässlicher Generationenvertrag“ einzusetzen, die ein Konzept für die Zukunft der Alterssicherung nach 2025 erarbeiten soll. Erstmals nahm auch der Parlamentarische Staatssekretär bei der Bundesministerin der Verteidigung, Dr. Peter Tauber, in Vertretung von Bundesministerin Dr. Ursula von der Leyen an der Kabinettsitzung teil. Hintergrund ist, dass die Generation der „Babyboomer“ in den kommenden Jahren in Rente gehen wird und die Digitalisierung einen zunehmend wachsenden Einfluss auf die Arbeitswelt hat. Beides hat Auswirkungen auf das System der Alterssicherung. Die Kommission wird am 6. Juni erstmals tagen und ist beauftragt der Bundesregierung bis zum 31. März 2020 einen Bericht vorzulegen. Die Mitglieder der Kommission wurden bereits Anfang Mai durch den Bundesarbeitsminister vorgestellt und

setzen sich aus Vertretern und Vertreterinnen der Sozialpartner, der Politik und der Wissenschaft zusammen. Auch Peter Tauber begrüßt das Einsetzen der Rentenkommission. Eine Kommission, die ein Konzept zur Sicherung und Fortentwicklung ausarbeite, sei „eine Notwendigkeit und Pflicht für die Bundesrepublik, hinsichtlich des zunehmenden demografischen Wandels“, so Tauber. Tauber machte darauf aufmerksam, dass die Union bereits im Vorfeld des Bundestagswahlkampfes klar gemacht habe, dass man eine Rentenkommission favorisiere, die jenseits des Parteiengeplänckels in Ruhe und fundiert mit den gesellschaftlichen Gruppen diskutiere. Dies sei nun möglich.



Im Gespräch mit Kollege Oswin Veith



Peter Tauber im Gespräch mit Oswin Veith.

Jede Menge Gesprächsthemen gab es bei einem Treffen von Peter Tauber mit seinem Bundestagskollegen Oswin Veith, Wahlkreisnachbar aus der Wetterau und Vorsitzender des Reservistenverbandes der Bundeswehr. Auch in Zukunft wollen die beiden Abgeordneten in ihren Wahlkreisen Akzente setzen und gemeinsam für die Sicherheit unseres Landes arbeiten. Peter Tauber: „Das war ein sehr angenehmes Gespräch unter Kollegen, die sich mögen. Oswin Veith leistet nicht nur als Abgeordneter, sondern auch als Chef der Bundeswehrreservisten gute Arbeit, die ich als Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin der Verteidigung gerne unterstützen will.“



Tauber als Mentor von Lennart Briehl aktiv



Peter Tauber beim Kennenlerngespräch mit Lennart Briehl.

Im Rahmen des Nachwuchsförderprogramms der CDU und JU Hessen fungiert Peter Tauber als „Mentor“ für den 20-jährigen Lennart Briehl aus Korbach. Lennart studiert Medienwissenschaften an der Universität Marburg und ist politisch bei der JU und der CDU Korbach sowie im JU-Kreisvorstand Waldeck-Frankenberg aktiv. Seit 2003 bieten CDU und JU Hessen mit dem Nachwuchsförderprogramm eine umfassende Ausbildung für Nachwuchskräfte aus der Unions-Familie an. Insgesamt wurden bereits über 360 junge Talente durch das Programm begleitet. Sie durchlaufen in dieser Zeit Seminare, Veranstaltungen, Praktika und ein Mentoringprogramm. CDU und JU verfolgen damit das Ziel, junge Menschen umfassend auf Führungsaufgaben in der Politik und in der Wirtschaft vorzubereiten. Im Februar 2018 fand die Auftaktveranstaltung des 8. Jahrgangs in Wiesbaden statt. 80 Stipendiaten aus ganz Hessen wurden mit dem 8. Jahrgang aufgenommen.

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber
Rudolf-Walther Straße 4
63584 Gründau-Lieblos
Telefon: 06051-91696-17
peter.tauber.wk@bundestag.de
www.briefftauber.de